

Hufenklassifikation

Neustettin den 14. July 1717
Wegen der Steuerbaren Hufen und Stücke in
Steinforth

Pohsehs: Bernd Eggerd von Bonin
Buschlaf Frid v. Schnell
Casper Otto v. Seger

3) Dateiname	Hufenklassifikation
Entzifferer	Friedegund Gröhn]
Datum Erstellung	August 2002
Datum letzte Speicherung	
Stadt	Steinforth
Lft. Nummer	100001 - 400001

Nach der Matric. de Ao 1628 sollen sein

An Bauernhufen

14 ½

An 6 Coßäten

1 ½

= 16 Landhufen

AD 1a / obige sind ausgewiesen, 6 Landhufen so itzo wieder angesetzt worden

6 Voll-11 Halbbauern und 2 Coßäten

des B. Eggerd v. Bonin

AD 2.

<i>Namen</i>	<i>Hufen</i>	<i>Hufen Gruppe</i>	<i>Hufen Gesamt</i>	<i>Bemerkung</i>	<i>Bemerkungen Leser</i>
--------------	--------------	-------------------------	-------------------------	------------------	--------------------------

Halbbauern

1. Michel Rüdiger	½				
2. Mart Heygen	½				
3. Christoph Bigge	½				
4. David Schacht sen.	½				
5. Michel Hintz	½				
6. Mart Schacht jun.	½				

7. Jörg Bigge	½				
8. Hans Spicker	½				
9. Jacob Galow	½				
10. Lorenz Seliger	½				
11. David Schacht jun.	½	5 ½			
Diese 11 Bauern haben noch unter sich 3 halbe Höfe	1 ½	1 ½			

Coßäten

Christian Rüdiger	¼				
Peter Schaft hat 2 Coßäts Höfe	½	3/4			
			7 ¾		

Des Buschlaf Frid von
Schnell

Bauern

1. Peter Cattien	1				
2. Friedr. Vöske	1				
3. Hans Benerke	1				
4. Christian Brülecke	1	4			
Beim Hofe	1 ¾				
			5 ¾		

- 20001-

Des Caspar Otto v.
Segern

Bauern

5. Jacob Haunerow 1
6. Fried. Beuleke 1
Beim Hofe ½

Transp.

13 ½

2 ½ Nach Hammer

16

Nß Die Bauern aber sagen aus, daß es eine volle Hufe, gleich ihres so breit und so lang, sey.

6/ Aussaat a 1 Landhufe

13 Scheffel Rogken

2 ½ Gerste

3 Korn

3 Haaber

½ Erbsen

½ Buchweitzen

2 ½ -

ad 2 Keine Verpachtung

3) Cehsat

4) Vor dem Denken

5) Wöchentlich 4 Tage entweder mit dem Vieh oder zu Fuß, nachdem sie gefördert werden. Die Vollbauern pflügen in solchen Tagen 2 Morgen und die Halbbauern im Früh Jahr 1. in der...?.....Zeit 1 ½ Morgen außer dem Dienst besäten sie noch, und machten den Flachs zurecht.

6) Mit der Herrschaft im Dienst nach Colberg und Neustettin, aber nicht vor Geld

7) Uti ad 5

8) 10 Scheffel

9) Bekamen den August über etwa ¼ Bier und 1 Tag Käse und Brodt

10) Von den von Schnellen Leuthe geben 2. die Contrib:

So wie sie ausgeschrieben würde, vor dem aber hätten sie nur 4 Reichsthaler zur Hälfte gegeben; wie der Herr Verarmet, daß er das übrige nicht mehr zuschießen könne, haben es die Bauern allein übernehmen müssen, daher sie dem Verarmet hätten doch aber die Reduction mit dabey genossen. Sie geben ab und zu eines zu Hälfte, einer 5. andere 4 Reichsthaler; zwar auch die Contrib: so wie sie ausgeschrieben würde. Er gebe ihnen aber etwa 2 Reichsthaler zur Hälfte und rechneten ihnen dageben ihre Pächte mit an, so sie geben müssen.

Des von Bonin Leuthe geben 2 Reichsthaler 8 Kreuzer auch des v. Schnell gaben an Pächter 1. Gans 2 Hühner spinnen 6 Stück Garn, des v. Segern rechneten die Pächte an die Contrib: ab als 1 Gans 2 Hühner 1 Stieg Eyer und 6 Stück Garn. Des v. Bonin geben 1 Gans und 1 Huhn spinnen 4 Stück Garn. Des v Schnell rechne auch den....?.....anstatt des Zehnten, die anderen Herrschaften nicht.

11) Cehsat

12) Schlecht

13) Die Leitern voll Heuw, Weyde mittelmäßig....?..... Viehzucht nicht. Holz nichts; als was die Herren ihnen von ihren Rittern Holz geben , Torf nichts, Fischerey etwas, Bienen einige Stöcke, sonst nichts

14) Nein

15) Des von Schnellen und v. Segern Leuthe hätten ihr Land, das v. Bonin wäre noch was zugelegt

